

Sitzungsvorlage Nr. V/2018/1069

Zuständig: Vorstandsbereich IV
Verfasser: Bömer, Richard



Ahaus, 02.10.2018

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr	29.10.2018	TOP Ö	3
Rat	12.12.2018	TOP Ö	15
			13.8

Beratungsgegenstand

- Vorstellung der überarbeiteten Planungen der Verkehrsanlagen und Außenanlagen an der Irena-Sendler-Gesamtschule
- Antrag der FDP-Fraktion vom 30.08.2018
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 31.08.2018

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr, entsprechend der überarbeiteten und vorgestellten Planung, die genannten Ausführungsabschnitte zu den Verkehrsanlagen und Außenanlagen an der Irena-Sendler-Gesamtschule umzusetzen.

Sachdarstellung

Die Planungen zu den Verkehrsanlagen und Außenanlagen an der Gesamtschule im Vestert wurden im Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr am 6. Februar 2018 vorgestellt. Der Rat hat in seiner Sitzung am 28.02.2018 die Verwaltung einstimmig beauftragt, entsprechend der vorgestellten Planung, die genannten Ausführungsabschnitte für die überplanten Schulhöfe, Parkplatzanlagen und Verkehrsanlagen umzusetzen.

In der Umsetzung ist derzeit der Schulhof I verbunden mit einer Fahrradabstellanlage. Die Arbeiten am Schulhof I sind weit fortgeschritten und werden im November abgeschlossen. Anschließend beginnen die angrenzenden Bauarbeiten zur Herstellung der Buswendeschleife. Die mit dem Bau der Busverkehrsanlage verbundenen Bauzustände zur Abwicklung des Busverkehrs wurden mit den Verkehrsträgern und der Schulleitung abgestimmt. Damit der Busverkehr ohne große Einschränkungen aufrechterhalten werden kann, werden provisorische Bushaltestellen einschl. Fahrgasse hergestellt. Die Einhaltung der Fahrpläne und Taktzeiten sind eine Grundvoraussetzung für den geordneten Busbetrieb während der Bauzeit aber auch nach Fertigstellung der neuen Busverkehrsanlage.

Die Busverkehrsanlage inklusive einer weiteren Fahrradabstellanlage werden in Abhängigkeit von der Witterung Anfang 2019 fertiggestellt sein.

Für die weiteren baulichen Anlagen sind zur Durchführung der Bauarbeiten im Jahr 2019 die Vorbereitungen zu treffen. Gemäß der geplanten Umsetzung der baulichen Anlagen soll im Jahr 2019 der Lehrerparkplatz und der Eingangsschulhof hergestellt werden. In Abhängigkeit von der Fertigstellung dieser Bereiche, soll im Jahr 2019 mit der Herstellung der Besucherparkplätze und der Straße Hof zum Ahaus begonnen werden.

Somit ergeben sich für die Anlagen an der Gesamtschule folgende Realisierungszeiträume:

- | | |
|---|---------------------------|
| • Schulhof I + Fahrradabstellanlagen | in der Ausführung, 2018 |
| • Busverkehrsanlage + Rad-/Gehwege | November – Anfang 2019 |
| • Lehrerparkplatz | Realisierung 2019 |
| • Neuer Eingangshof / Haupteingang | Realisierung 2019 |
| • Besucherparkplätze | Realisierung ab Ende 2019 |
| • Straßenzug „Hof zum Ahaus“ | Realisierung 2019/2020 |
| • Knotenpunkt „Vredener Dyk“/ „Hof zum Ahaus“ | zurückgestellt (2022) |

Entsprechend der vorgestellten Planung gehören zu den Vorbereitungen auch die Räumung des Baufeldes und eine hiermit verbundene Fällung von Bäumen in den Wintermonaten. Auf die im Zusammenhang mit den Bauarbeiten erforderlichen Eingriffe in den örtlichen Baumbestand wurde in der Sitzung am 6. Februar 2018 gesondert eingegangen und der betroffene Baumbestand gekennzeichnet. Die geplanten umfangreichen Neuanpflanzungen wurden vorgestellt. Ergänzend hierzu sah die Planung die Inanspruchnahme städtischer Flächen im Bereich des Biergartens der Gaststätte „Am Schulzenbusch“ vor.

Durch diese Planungsvorschläge wurde das Interesse der Bevölkerung geweckt und sowohl Fragen als auch Anregungen zum Erhalt der betroffenen Bäume als auch zur Biergartenfläche vorgetragen. Sowohl zum Schutz der Bäume als auch zum Erhalt des Biergartens fanden Gespräche statt und die Planung wurde überarbeitet. Die nun vorliegende Planung berücksichtigt die Anregungen weitgehend, führt jedoch auch zu Änderungen und Einschränkungen für die Nutzung der Parkplatz- und Verkehrsflächen. Der Erhalt einzelner Bäume führt zur Reduzierung der geplanten Anzahl der Stellplätze und der Fahrgassenbreite. Die Planungsidee einer Umfahrung auf dem Lehrerparkplatz wurde aus Gründen der Verkehrssicherheit beibehalten. Zur Trennung der Parkplatzanlage an der Straße Hof zum Ahaus, von der Fahrbahn für Fahrzeuge aber insbesondere auch für Schülerradfahrer, wurde an dem Bypass für die Besucherparkplätze festgehalten. Die überarbeitete Planung wird in der Sitzung durch das Büro Lindschulte vorgestellt.

Ergänzend zu den Anregungen aus der Bevölkerung hat die FDP-Fraktion einen Antrag zu den „Verkehrsanlagen und Neugestaltung der Schulhöfe an der Gesamtschule Vestert“ vorgelegt. Der Antrag nennt die Punkte:

- 1.) Planung des Knotenpunktes „Vredener Dyk“ (L560) / „Hof zum Ahaus“
- 2.) Planung der Radwegführung
- 3.) Planung der Parkplätze entlang der Straße „Hof zum Ahaus“

Die genannten Planungsbereiche wurden durch die Anregungen überarbeitet und angepasst. Die Planung des Knotenpunktes „Vredener Dyk“ (L560) / „Hof zum Ahaus“ soll zunächst zurückgestellt werden. Der Wegfall der Busse auf der Straße Hof zum Ahaus führt zu einer erheblichen Entlastung der Einmündung bzw. Anbindung an den Vredener Dyk. Erst nach einer ein- bis zweijährigen Erprobungszeit sollte über einen ggf. notwendigen Umbau der Kreuzung „Vredener Dyk“ (L560) / „Hof zum Ahaus“ entschieden werden.

Entscheidend zur Umgestaltung der Kreuzung im Zuge der Landesstraße sind hier die Abstimmungsergebnisse mit dem Straßenbaulastträger Straßen.NRW, Niederlassung Coesfeld. Die Anbindung des Radfahrweges aus dem Schulzentrum an diese Kreuzung wurde überarbeitet und wird in der Sitzung vorgestellt.

Der Antrag der Ratsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur „Baumsituation Am Schulzenbusch, Überarbeitung der Pläne Verkehrsführung Gesamtschule“ thematisiert sowohl die Fällung von Bäumen als auch die Fläche des Biergartens. Durch die überarbeitete Planung werden die im Antrag angeregten Alternativplanungen zum Erhalt von Bäumen und des Biergartens vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen
 Ja Nein

Budget:	Öffentliche Verkehrsflächen	12.01
Maßnahme:	Straßen- und Verkehrsanlagen am Schulzentrum Vestert, Hof zum Ahaus	1.0000.00052

Ergebnisplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 100.000

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (ÖPNVG NRW)	666.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen Buswendeanlage (gesamt: 952.000€) VE 2018	-576.000 -375.000
	2019	-375.000
	gem. Investitionsplanung:	
	2019 (VE 2019)	-650.000
	2020 (Besucherparkplatz und Straße Hof zum Ahaus)	-650.000

Budget:	Immobilienwirtschaft	01.10
Maßnahme:	Außenraumgestaltung Schulzentrum Vestert	0.0000.00076

Finanzplan**2018:**

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	900.000

Finanzplan**2019:**

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.100.000

Anlagen

Anlage 01 - Antrag der FDP-Fraktion vom 30. August 2018 zu den „Verkehrsanlagen und Neugestaltung der Schulhöfe an der Gesamtschule Vestert“

Anlage 02 - Antrag der Ratsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 31. August 2018 zur „Baumsituation Am Schulzenbusch, Überarbeitung der Pläne Verkehrsführung Gesamtschule“